

GEMEINDEBRIEF

8. Jg. • Nr. 29 • Herbst 2020



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

in Mecklenburg - Bützow

„Jesus spricht:

Seht die Vögel unter dem Himmel an.

Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen;
und eurer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ Matth. 6, 26

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde!



Vor ein paar Jahren spazierte ich mit meinen Freundinnen durch Maastricht. Bei schönem Wetter liefen wir durch die Stadt, bestaunten schöne Gebäude, liefen über Brücken und durch Parks. Wir schlenderten weiter, bis wir draußen vor der Stadt waren, und von weitem Weinberge sahen. Das schauten wir uns aus der Nähe an – doch dabei hatten wir die Entfernung unterschätzt. Zurück auf dem selben

Weg zu laufen, war zu lang. Also erst mal überlegen. Hunger stellte sich ein. Cornelia holte ein paar Nüsse und Rosinen aus der Tasche – die hatte sie noch zufällig dabei. Wir kauten genüsslich und bald kamen die Kräfte wieder. Einmal kurz beratschlagen und wir wußten, auf welchem Weg wir wieder zurückkommen. Bald waren wir wieder in der Stadt an unserm Ziel. In diesem Frühjahr und Sommer habe ich oft an diese Wanderung gedacht und „Nüsse und Rosinen“ im übertragenen Sinn für Leib und Seele gesucht. Was ist Nahrung für mich, wenn ich mich so sicher fühle und dann kommt eine Pandemie oder etwas anderes dazwischen? Viele Sorgen gibt es, Bekümmernisse und Zukunftsängste. Doch es ist auch viel Gutes gewachsen – Anrufe und Briefe, die nach dem Befinden fragen, oder Angebote zur Hilfe im Alltag oder tröstliche Musik, phantasievolle Gesten und freundliche, überraschende Gespäche. Das gibt mir Hoffnung, wenn ich an die vor uns liegende Zeit denke. Wie der Prophet Elia einst in der Wüste von einem Engel Gottes gestärkt wurde, wird es auch für uns genug Nahrung für Leib und Seele geben.

***Herzlich grüßt Sie, auch im Namen
des Presbyteriums,
Ihre Pastorin Christine Oberlin***

Von guten Mächten ... – aus unserer Gemeinde

Wir haben Abschied genommen von . Er verstarb am 7. Juli 2020 im Alter von 94 Jahren. Seine Urne wurde nach der Trauerfeier im Ruheforst Schwerin am 24. Juli beigesetzt. Die Verheißung Gottes trägt uns durch alle Lebensalter: „Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten“ (Jes. 46,4).

Kirchlich getraut wurden

aus Schwerin am 1. August 2020 in der Dorfkirche zu Bibow.

Ihr Trauspruch steht in Hebräer 10,24: „Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“



Foto Ute Kubeiler

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend

und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Dierich Bonhoeffer, eg 652.



Unsere Gottesdienste



Sonntag, 6. September	15 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 20. September	15 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 27. September	10 Uhr, Hörfunkgottesdienst mit Live-Übertragung aus der JVA Bützow
Sonntag, 4. Oktober	15 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 18. Oktober	15 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 1. November	15 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 15. November	15 Uhr, Gottesdienst
Mittwoch, 18. November Buß- und Betttag	19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, Ort wird noch bekanntgegeben
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	15 Uhr, Gottesdienst

Wir bitten um Verständnis, wenn wir den Gottesdienstplan unter den derzeitigen Umständen kurzfristig ändern müssen. Bitte achten Sie auf unsere Mitteilungen per Email oder auf der Homepage www.buetzow.reformiert.de oder rufen Sie uns an. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und unterstützen Sie uns in der Einhaltung unseres Hygienekonzepts. Die Gottesdienste feiern wir bis auf weiteres in der Reformierten Kirche, Ellernbruch 6, in Bützow, in der Regel ab 15 Uhr. Herzlich willkommen!



Zur Zeit ... – aus unserer Gemeinde

Der **Mal- und Gesprächskreis** hat sich in der Corona-Zeit per Email und WhatsApp verständigt, da wöchentliche Treffen im Pfarrhaus zurzeit nicht möglich sind. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrhaus an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Leitung der Gruppe hat Friedrich Schiller.

Es geht weiter im Frauenkreis

Die regelmäßigen Treffen an jedem 3. Mittwoch im Monat von 19 – 20.30 Uhr in der Pfaffenstraße 11 in Bützow können noch nicht in gewohnter Weise stattfinden. Interessierte melden sich bitte im Pfarrhaus, da wir die Entwicklung abwarten müssen und Termine bzw. Orte und Umstände der Treffen an die jeweilige Situation anpassen. Wir freuen uns auch, wenn jemand erst einmal hineinschnuppern möchte. Die Themen sind für Frauen jeden Alters geeignet; wir freuen uns auch über Themenvorschläge oder Ideen.

Margit Schingen und Christine Oberlin



Danke,
daß Sie mithelfen, in unseren Gottesdiensten
unser Hygienekonzept einzuhalten.



In der Woche vom 9. bis zum 13. November und am 16. und 17. November beginnen die Abendandachten in der Stiftskirche in Bützow jeweils um 19 Uhr. Sie werden von Gemeindegliedern und Pastoren/Pastorinnen der Kirchengemeinden vorbereitet. Der Abschlussgottesdienst beginnt am Mittwoch, dem 18. November (Buß- und Bettag), um 19.30 Uhr; der Ort wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Kollekte ist wie in den Vorjahren für den Dienst der Seelsorge in der JVA Bützow bestimmt.

Wer mehr über die Friedensdekade erfahren möchte, findet Informationen unter www.friedensdekade.de.

» Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Monatsspruch
OKTOBER
2020



„Laudato si - sei gepriesen...“ - dieses fröhliche und bewegte Lied fehlt in keinem der Gottesdienste in der JVA Bützow und ist das Lieblingslied aller, die dort zusammen Gottesdienst feiern. Gott loben und danken im „Knast“? Geht das überhaupt? Im Gottesdienst ist das sicher möglich, auch wenn man miteinander redet, in geschütztem Raum über Probleme sprechen kann - vielfältig sind die Angebote der beiden Seelsorger Andreas Timm (ev.) und Martina Stamm (kath.).

Zum ersten Mal überhaupt gibt es eine Liveübertragung aus einer Strafvollzugsanstalt des Landes MV und der Nordkirche.

„Wir möchten damit eine Brücke bauen zwischen „drinnen und draußen“. Auf beiden Seiten leben Menschen, die aus ihrem Glauben Trost und Kraft schöpfen, auch und gerade in schwierigen Lebenslagen“, erläutert Pastor Andreas Timm.

Insassen der JVA Bützow werden gemeinsam mit Seelsorgerin Martina Stamm (kath.) und Seelsorger Andreas Timm (ev.) den Gottesdienst vorbereiten und gestalten. Dazu gibt es eine Musikgruppe, eine Singegruppe und einzelne Sprecher mit eigenen Texten. Der Gottesdienst wird am 27. September ab 10 Uhr auf ndr info und wdr 5 übertragen. Die Predigt steht unter www.radiokirche.de

Bild nur in der Druckversion.

September-Psalme

Mein Gott, Du lässt die Sonnenblumen erzählen
vom gewesenen Sommer und vom werdenden Herbst.
Schlagartig ist es kühler geworden.
Aber es gibt auch noch schöne Spätsommertage.
Frische Winde lässt Du aufziehen,
sie nehmen die ersten Zugvögel mit.
Kastanien, Eicheln und Bucheckern
fangen an, von den Bäumen zu fallen.
Das Jahr lässt sich nicht aufhalten.
Schon kündigst Du die dunkle Jahreszeit an.
Ein Pflaumenbaum am Wegesrand
schenkt mir noch ein paar saftige Pflaumen.
Mein Gott, Du meinst es gut mit mir.
Die Erde ist voll von Deinen Gütern.

AUS: REINHARD ELLSEL, „DAS JAHR“, KAWOHL-VERLAG



Zum Buß- und Betttag

Fürs Leben gibt es
keinen Radiergummi:

Keinen Tag
kann ich auswischen,
um ihn noch einmal
anders zu schreiben.

Und doch schlägt Gott
immer wieder
eine neue Seite
für mich auf.

Und wandelt selbst das,
was ich wegradieren möchte,
liebevoll um in Segen.

TINA WILLMS

LOSLASSEN

Beim Gang über den Friedhof lernen wir das **Loslassen**.

Das Loslassen von **grenzenlosen Erwartungen**
an ein begrenztes Leben.

Das Loslassen von **Ängsten und Zwängen**,
auch von **Dingen und Umständen**,
von denen wir den Wert unseres Daseins abhängig machen.

Gerade so können wir die Kostbarkeit dessen,
was uns auf Zeit anvertraut ist,
auf eine neue Weise erfahren.

Maik Dietrich-Gibhardt

Wenn Sie Kontakt zu Mitgliedern des Presbyteriums aufnehmen möchten, z.B. anlässlich eines Besuchs oder Ehejubiläums, sprechen Sie uns gerne an:

Dr. Karl-Edzard Schumacher, (Vorsitzender)
Schloßgartenallee 3a, 19061 Schwerin, Tel. 0160 /
93 88 85 76, E-Mail: edzardschumacher@gmail.com

Christine Oberlin

Margit Schingen

Sybille Dally

Dr. Ulrich Gerling

Arno Pöker

Adressen
in der Druckversion

Der Gemeindebrief wird herausgegeben
vom Presbyterium der Evangelisch-reformierten Kirche in Mecklenburg-Bützow
Redaktion: Pastorin Christine Oberlin, Dr. Karl-Edzard Schumacher, Sybille Dally

Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer, Bützow; druckerei@drukk.de
Auflage 400 Exemplare, der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2020.

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirche in Mecklenburg-Bützow

Pastorin Christine Oberlin

Pfaffenstraße 11, 18246 Bützow

Telefon 038461 – 28 31 / Fax 038461 – 671 17

E-Mail: buetzow@reformiert.de

homepage: www.buetzow.reformiert.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

VR-Bank Güstrow

IBAN DE03 1406 1308 0000 0101 03 • BIC GENODEF 1GUE

Spendenkonto, Stichwort: „Erhalt und Pflege der Winzer-Orgel“

OstseeSparkasse Rostock

IBAN DE77 1305 0000 0201 0454 35 • BIC NOLADE21ROS

Bitte lassen Sie uns Ihre Email-Adresse zukommen
oder teilen Sie uns Änderungen mit!



*Wir wünschen Ihnen
gesegnete Herbsttage.
Bleiben Sie behütet und gesund.*

Ihr Presbyterium